

3'800 Kinder und Jugendliche für MINT begeistert

«**tunSolothurn.ch**» erfolgreich zu Ende gegangen

Nach einer vollen Woche experimentieren, tüfteln und entdecken ging die Erlebnismesse tunSolothurn.ch am Sonntag 13. November 2016 zu Ende. Die erste tunSolothurn.ch in der Rythalle war ein Grosse Erfolg – darin sind sich Veranstalter, Aussteller, Lehrpersonen und vor allem die zahlreichen glücklichen Kinder und Jugendlichen einig.

Rund um die Welt funken, einen Handyhalter formen und bauen, einen Lego-Roboter programmieren oder eine Taschenlampe löten: Dies alles und noch viel mehr aus der spannenden Welt der Naturwissenschaft und Technik konnte an der Erlebnismesse tunSolothurn ausprobiert werden.

3'800 Kinder und Jugendliche besuchten die erste tunSolothurn.ch

Die Erwartungen der Messe zu den Besucherzahlen wurden weit übertroffen. Insgesamt haben 3'800 Kinder und Jugendliche die Gelegenheit genutzt, um an der Erlebnismesse zu forschen und zu experimentieren. Während die Ausstellung unter der Woche vor allem durch die rund 100 angemeldeten Klassen mit rund 1'900 Schulkindern frequentiert wurden, nutzen an den freien Nachmittagen und am Wochenende noch einmal so viele Kinder das Angebot für einen Ausflug mit Verwandten und Bekannten.

Begeisterte Kinder

Einige der Kinder hatten sich kaum von den spannenden Experimenten trennen können und mussten von ihren Eltern regelrecht überredet werden, Abschied von der Sonderschau zu nehmen. Dazu zwei Aussagen von Schulkindern als O-Ton:

Mario, 7 Jahre: *«Es ist so super hier, aber ich bin ganz aufgeregt, weil ich noch so viel machen will und mein Mami sagt 5 Stunden seien jetzt genug gewesen.»*

Nives, 12 Jahre: *«Die Badebombe und Molekulare Küche haben mir am besten gefallen, es war so cool, ich will nämlich Apothekerin werden.»*

Zufriedene Initianten und Aussteller

Die Solothurner Handelskammer als Initiantin der tunSolothurn.ch und die ausstellenden Unternehmen und Institutionen ziehen eine äusserst positive Bilanz. Das Ziel, die Kinder und Jugendliche für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern konnte erreicht werden. Davon zeugten zahllose lachende und zufriedene Gesichter der Kinder.

Durch die optimale Balance zwischen enthusiastischem Experimentieren und ernsthafte Wissensvermittlung hat das Projekt das Potenzial aus kindlicher Neugierde zukunftssträchtige Berufsperspektiven zu schaffen. Doch Nachhaltigkeit fordert Kontinuität: Ziel ist es deshalb, die tunSolothurn.ch künftig alle zwei Jahre durchzuführen.

Auskünfte erteilt:

Christian Hunziker

Solothurner Handelskammer
Projektleiter | Stv. Direktor
M 078 682 12 28

Beilagen:

- Bilder von der Ausstellung können unter www.sohk.ch/tunSolothurn heruntergeladen werden.